

Basel, den 31. August 2011

**Herabstufung von AAA-bewerteten Staaten – Neue Ergebnisse bei der Bewertung der Risiken von Staatsschulden – Erstmals Bewertung von Sozialkapital**

Länder mit dem höchstmöglichen "Triple A" Rating sind sehr von der Leistungsfähigkeit ihrer Finanzindustrie abhängig. Diese trägt selbst nur relativ wenig zu nationalen Steuerbilanz bei, erleichtert es jedoch, die für die Einstufung von Staatsanleihen als "Investment Grade Bonds" notwendigen Zahlen zu erreichen. Deshalb aber wirken sich Änderungen in der internationalen Besteuerung, im Geldtransfer und in der Regulierung der Finanzmärkte besonders auf diese Staaten aus. Als Ergebnis sind die Staatsschulden künftig stärker unter dem Gesichtspunkt zu bewerten, ob eine stabile Realwirtschaft mit hoher nationaler Wertschöpfung und aktivierbare, Sozialkapital eine Rückzahlung der Staatsschulden ermöglichen. Die Fähigkeit, Staatsschulden zurückzuführen, hängt nämlich zuerst von der Bereitschaft der Bürger ab, harte Sparmassnahmen, Steuererhöhungen und Vermögensabgaben zu akzeptieren. Dieser neue Ansatz der Bewertung von Sozialkapital macht mit einer Gewichtung von 70 Prozent den Hauptteil der neuen Bewertungskriterien aus. Dabei wird die Bereitschaft von Regierung, Wirtschaft und Bevölkerung bewertet, die Staatsschulden abzubauen. Erfolgreiches Beispiel dafür ist die Bundesrepublik Deutschland, die 1952 mit einer Vermögensabgabe in Höhe von 50 Prozent ihre gesamten Staatsschulden tilgen konnte.

Das vom Basel Institute of Commons and Economics erstmals durchgeführte Rating basiert auf drei Indikatoren:

- Der Position des Landes in derzeit acht internationalen Indizes (15%)
- Das Verhältnis vom Anteil am Weltbruttosozialprodukt zum nationalen Vermögen (15%)
- Die Bewertung des Sozialkapitals von Regierung, Wirtschaft und Gesellschaft (70%)

Die unten stehende Tabelle vergleicht die Ergebnisse des neuen Ratings mit den aktuellen Bewertungen von Standard&Poor's und erstmals der chinesischen Ratingagentur Dagong. Die Veröffentlichung versteht sich als Beitrag zur Diskussion der Bewertung von Länderrisiken unter Berücksichtigung nicht-monetärer Faktoren von Gesellschaften.

Country	Rating			
	S&P's	Dagong	Basel	Outlook
Luxemburg	AAA	AAA	A	stable
New Zealand	AAA	AAA	A	stable
Singapore	AAA	AAA	A+	negative
Denmark	AAA	AAA	A	stable
Isle of Man	AAA	n/a	BB+	negative
Australia	AAA	AAA	AA	stable
Canada	AAA	AA+	A	negative
Hong Kong	AAA	AAA	A	stable
Finland	AAA	n/a	A	stable
France	AAA	AA-	BB+	stable
Germany	AAA	AA+	BBB+	stable
Norway	AAA	AAA	AAA	stable
Austria	AAA	n/a	BBB+	negative
Liechtenstein	AAA	n/a	AA+	negative
Netherlands	AAA	AA+	BBB	negative
Guernsey	AAA	n/a	BB+	negative
Sweden	AAA	AA+	AA+	stable
Switzerland	AAA	AAA	AA+	negative
United Kingdom	AAA	AA-	B+	negative
United States	AA+	A	CCC	negative

Download Hintergrundpapiere

Englisch: [http://commons.ch/english/wp-content/uploads/Rating\\_Revolution\\_English.pdf](http://commons.ch/english/wp-content/uploads/Rating_Revolution_English.pdf)

Deutsch: [http://commons.ch/english/wp-content/uploads/Rating\\_Revolution\\_Deutsch.pdf](http://commons.ch/english/wp-content/uploads/Rating_Revolution_Deutsch.pdf)

Contact: Basel Institute of Commons and Economics, Alexander Dill, Mail: [dill@commons.ch](mailto:dill@commons.ch)

[www.common.ch](http://www.common.ch)

Gerbergasse 30 + CH 4001 Basel, Switzerland

Phone: ++41 61 261 35 21 Mobile: ++41 79 511 40 09